

Freitag, 27. Dezember 2019

BLICKPUNKT

Die Politik verändert sich

Industriehof, Bedingungen für Radfahrer, Königsplatz, Müllentsorgung – Bürger bringen sich stärker ein als in der Vergangenheit

Von Patrick Seiler



teilen



tweet



pin it



teilen



Für Speyer ist 2019 ein Jahr der Bürgerbeteiligung. Stärker als in der Vergangenheit begeben sich die diskussionsfreudigen Bürger dabei auf vertraute und auf neue Wege.

Ende Mai gibt's für die Bürgerbeteiligung einen zentralen, über Jahrzehnte eingeübten Anlass: die Kommunalwahl. Im neuen Stadtrat ist erstmals die AfD mit vier Sitzen vertreten, außerdem legen die Grünen stark zu. Vor allem CDU und SWG büßen Sitze ein, gehören aber zusammen mit den Grünen der neuen Koalition an, die sich lieber Kooperation nennen will. Die Wahlbeteiligung ist mit 57,1 Prozent um zehn Prozentpunkte höher als bei der Wahl fünf Jahre zuvor.

Die Arbeit des neuen Rats und seiner Ausschüsse ist seither längst angelaufen – das ist die eine Seite. Die andere zeigt sich am Geschirrpflätzel, wenn die Initiative Verkehrswende zum „Fahrrad-Freitag“ aufbricht, einer klingelnden Kundgebung per Drahtesel. Bis zu 100 Teilnehmer – weit mehr „normale“ Bürger als organisierte Politiker – sind dabei. Aus ihren Reihen kommt auch die Initiative für einen „Radentscheid“: Die Aktivisten formulieren ganz konkrete politische Ziele wie 5000 neue Fahrradabstellplätze bis 2025 – und wenn die Stadt sie nicht umsetzt, wollen sie die Bürger darüber abstimmen lassen.

Beispiele für Unzufriedenheit

Zur anderen Seite gehört auch, dass im Stadtrat die Abstimmung über ein Bebauungsplanverfahren für den Industriehof verschoben wird, weil eine eilig gegründete Bürgerinitiative dagegen mobil macht. Oder dass sich die Initiative „Zukunftsforum“ zusammenfindet, die die Stadt mit konkreten Entwürfen für eine Umgestaltung des Königsplatzes vor sich herreibt. Dass die Fridays-for-Future-Kundgebungen längst auch Klimaschutz-Forderungen für den Stadtbereich formuliert haben. Und dass die städtischen Entsorgungsbetriebe in der Altstadt von Bürgerversammlung zu Bürgerversammlung eilen, weil sich die Anwohner mit Ansagen „von oben“ zu Einschränkungen bei der Müllentsorgung nicht abfinden.

„Die Leute sind nicht mehr so schnell zufriedenzustellen“, sagt Rubina Zern-Breuer, Leiterin des Innovationslabors an der Speyerer Universität für Verwaltungswissenschaften, das solche Prozesse wissenschaftlich analysiert. Das Vertrauen in die Politik sinke, gut informierte und über soziale Netzwerke organisierte Bürger „nehmen mehr selbst in die Hände“. Die Historikerin kann diese Entwicklung einordnen. Sie erkennt Kontinuitäten und 2019-Typisches: Die Zivilgesellschaft trete seit den 1960er Jahren „verstärkt ins Rampenlicht“, neu sei aber das in weite gesellschaftliche Kreise hineinwirkende Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Die Speyerer Verkehrswende-Gruppe und „Fridays for Future“ (FFF) seien Anzeichen dafür.

Wissenschaftlerin lobt Stadt

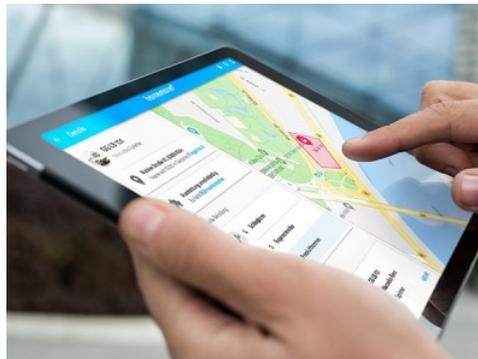
Die Stadt unter Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler (SPD), die sich Bürgerbeteiligung auf ihre Fahnen schreibt, reagiere darauf, erkennt Zern-Breuer: „Das ist sehr klug.“ Zusammen mit der Uni versuche sie im Projekt WITI, ein Konzept für Mitbestimmung in Speyer zu erarbeiten. Bei ersten Veränderungen 2019 begegnen sich die klassischen Gremien und die bewegten Bürger: Unter

DIE RHEINPFALZ – MESSENGER SERVICE

Top informiert per Facebook & Co.


 Starte jetzt deinen Messenger-Service!

anderem der hinter der „Verkehrswende“ stehende Verein Inspeyered sowie FFF bekommen im Sommer Sitze in städtischen Beiräten und Ausschüssen eingeräumt.



- ANZEIGE -

GPS-Geräteortung im Unternehmen: So geht's

Unternehmen sind in Ihrem Betriebsalltag auf Werkzeuge, Maschinen und Geräte angewiesen. Durch intelligente GPS-Geräteortung kann ein Verlust oder ineffizienter Einsatz vermieden werden.

[mehr](#)

Anzeige

PFALZ-TICKER



Pirmasens: Mit Hilfe der Feuerwehr Gesuchten verhaftet

Mit Unterstützung der Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks hat am Dienstagmittag die Polizei in Pirmasens einen per Haftbefehl gesuchten Mann ...



Schifferstadt: Baby ungesichert im Auto mitgenommen [mehr](#)

Auf dem Schoß einer Mitfahrerin hat am Montagmittag ein Autofahrer ein Baby in Schifferstadt transportiert. Einer Streife fiel laut Polizei die ...



Großer Schaden bei Brand in Mannheimer Arztpraxis [mehr](#)

Bei einem Küchenbrand in einer Arztpraxis in Mannheim ist ein Schaden von rund 100.000 Euro entstanden. Zum Zeitpunkt des Brandes am Dienstagabend

...

[mehr](#)

[weitere Artikel aus dem Ressort ...](#)